

## 1.0 Gegenstand

- 1.1 Offener künstlerischer Wettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für künstlerische Projekte beim Bauvorhaben

Neue Mittelschule Lind  
Umbau/Rückbau/Generalsanierung

- 1.2 Auslober: Stadt Villach, Baudirektion  
Rathausplatz 1  
9500 Villach  
Tel.: 04242-205-4000  
E-Mail: baudirektion@villach.at  
Web: www.villach.at

- 1.3 Ausschreibende Stelle  
Amt der Kärntner Landesregierung  
Abteilung 6 – Bildung, Wissenschaft, Kultur und Sport

Ausschreibungspfad:  
[www.kulturchannel.at/Kunst-am-bau/laufende-wettbewerbe/](http://www.kulturchannel.at/Kunst-am-bau/laufende-wettbewerbe/)

- 2.1 Teilnahmeberechtigung  
Teilnahmeberechtigt sind:  
Kunstschaffende mit Bezug zu Kärnten.
- 2.2 Jeder Wettbewerbsteilnehmer ist berechtigt, eine Wettbewerbsarbeit einzureichen
- 2.3 Der Auslober erwirbt am eingereichten Entwurf das sachliche Eigentumsrecht. Das geistige Eigentumsrecht bleibt dem Verfasser gewahrt.
- 2.4 Der Auslober hat das Recht, die Wettbewerbsarbeiten zu veröffentlichen, das Recht zur Veröffentlichung steht auch den Wettbewerbsteilnehmern zu.

## 2.5 Preisgericht

2.5.1 Das Preisgericht entscheidet in allen Ermessensfragen unabhängig, unanfechtbar und endgültig. Es ist zur Objektivität und zur Einhaltung seiner Geschäftsordnung verpflichtet und trägt diesbezüglich die Verantwortung gegenüber dem Auslober und den Wettbewerbsteilnehmern.

### 2.5.2 Zusammensetzung des Preisgerichtes

- a) Fachbeirat für Baukultur  
Arch. Mag. Eva Rubin  
Ersatz: DI. Friedrich Breitfuß
- b) Fachbeirat für bildende Kunst  
Mag. Andreas Kristof  
Ersatz: Mag. Geraldine Kleber
- c) Stadt Villach  
Dipl.-Ing. Guido Mosser  
Ersatz: Dipl.-Ing. Herbert Krögler
- d) Land Kärnten  
DI Dietmar Müller – Land Kärnten, Abteilung 6, Kunst am Bau  
Ersatz: Mag. Christine Wetzlinger-Grundnig
- e) Planer  
DI Stefan Thalmann  
Ersatz: DI Werner Thurner
- f) Neue Mittelschule Lind  
Direktor Michael Eder  
Ersatz: Alice Wilding
- g) Stadt Villach, Geschäftsgruppe Soziales, Bildung, Kultur und Personal  
Dr.in Claudia Pacher  
Ersatz: Thomas Schönfelder
- h) Vorprüfung  
Mag.a Claudia Schauß  
Ersatz: Mag. Gert Christian Sturm

### 2.5.3 Aufgaben des Preisgerichtes

Das Preisgericht ist in Unbefangenheit zur objektiven Qualitätsfindung verpflichtet. Es besteht Verschwiegenheitspflicht. Offizielle Aussagen sind nur durch den Sprecher gestattet.

Das Preisgericht hat die Wettbewerbsarbeiten nach deren künstlerischer Qualität zu beurteilen und jenes Projekt festzulegen, das dem Auslober zur Ausführung empfohlen wird.

### 2.6 Absichtserklärung

Der Auslober beabsichtigt, den von der Jury zur Ausführung empfohlenen, prämierten Entwurf zu realisieren.

Der Auslober behält sich das Recht vor, aus zwingenden sachlichen oder wirtschaftlichen Rücksichten, erforderliche Änderungen im Zuge der Realisierung, im Einvernehmen mit dem beauftragten Künstler, zu verlangen.

### 2.7. Organisatorisches

Der Wettbewerb wird vom Land Kärnten organisatorisch betreut. Bei auftauchenden Fragen und Problemen steht als Ansprechpartner zur Verfügung:

Dipl.-Ing. Dietmar Müller  
Tel. Nr.: 0664/8053616236

### 2.8 Termine

#### 2.8.1 Vorbesprechung und Begehung

Am Freitag dem 30. Juni 2017 findet um 11 Uhr eine Wettbewerbsvorbesprechung am Wettbewerbsareal statt.

Treffpunkt: Aula  
Neue Mittelschule Lind  
Rudolf-Kattnigg-Straße 4  
9500 Villach

## 2.8.2 Abgabe

Die Wettbewerbsarbeiten sind so abzusenden oder zu den Amtsstunden von 8.00 bis 16.00 Uhr, persönlich abzugeben, dass sie bis spätestens Donnerstag, 07. September 2017, bis 12.00 Uhr, im Magistrat der Stadt Villach, Baudirektion, Rathaus Eingang I, 2. Stock, Zimmer Nr. 218 eingelangt sind. Die Verantwortung dafür liegt beim Wettbewerbsteilnehmer.

## 2.8.3 Jury

Die Jurysitzung wird am Donnerstag 21. September 2017 um 10.00 Uhr stattfinden.

Nach Vorliegen des Wettbewerbsergebnisses werden alle Wettbewerbsteilnehmer telefonisch oder schriftlich verständigt.

## 2.9 Umfang des Entwurfes

Folgende Arbeiten sind abzugeben:

- a) Eine zeichnerische Darstellung mit allem, was zur Verdeutlichung des künstlerischen Konzeptes und dessen Realisierbarkeit notwendig erscheint – allenfalls Modell.
- b) Eine kurze Beschreibung der Grundidee des Entwurfes mit Bekanntgabe des Kostenrahmens.
- c) Eine technische Beschreibung der Angaben über Material, Konstruktion, Farbgebung etc. Angaben über Anlieferung, Leistungen an Ort und Stelle, notwendige bauliche Vorkehrungen, inkl. Angaben über die Dauer der Durchführung der Arbeiten.
- d) Ein Kostenvoranschlag, gegliedert nach:
  - Honorar (Entwurf, Eigenleistungen)
  - Fremdleistungen
  - Materialkosten
  - Nebenkosten (Transport, Versicherung etc.)
  - Angabe von Maßnahmen, die bauseits erwartet werden.

### 2.9.1 Kennzeichnung der Entwürfe

- Da die Jurierung der Entwürfe anonym, also ohne Bekanntgabe des Verfassers erfolgt, ist jeder einzureichende Entwurf mit einer Kennzahl zu bezeichnen. Diese besteht aus 6 Ziffern (1 cm hoch und 6 cm lang) und muss auf jedem Blatt und jedem Schriftstück der Arbeit rechts oben anstelle der Namensnennung aufscheinen. Auch hat die Aufschrift „Künstlerischer Wettbewerb NMS Lind,“ aufzuscheinen.



2.9.2 Dem Entwurf ist ein neutraler, verschlossener Briefumschlag beizugeben, der außen die 6-stellige Zahl und innen Name mit Adresse des Verfassers samt Kennzahlen aufzuweisen hat.

### 2.9.3 Präsentation der Wettbewerbsentwürfe

Es ist vorgesehen, alle eingereichten Ideenkonzepte in einer Ausstellung der Öffentlichkeit zu präsentieren. Der genaue Termin wird zum Zeitpunkt der Jurysitzung bekannt gegeben.

### 2.10 Preise

Für die besten eingereichten Arbeiten, sofern sie nach Beschluss des Preisgerichtes dieser Ausschreibung entsprechen, werden folgende Preisgelder ausbezahlt:

|          |               |
|----------|---------------|
| 1. Preis | Euro 1.800,-- |
| 2. Preis | Euro 1.200,-- |
| 3. Preis | Euro 800,--   |

|                     |             |
|---------------------|-------------|
| 1 Anerkennungspreis | Euro 500,-- |
|---------------------|-------------|

### 2.11 Kostenrahmen

Für die Realisierung der künstlerischen Maßnahme steht ein Kostenrahmen, exklusive Fundamentierung, von EUR 35.000,-- brutto zur Verfügung. Dieser Kostenrahmen ist einzuhalten.

## 3.0 Besondere Leitlinien

### 3.1 Ausgangslage:

Am Schulstandort Villach-Lind, Rudolf-Kattnigg-Straße 4, 9500 Villach sind derzeit die Neue Mittelschule (NMS) Lind (Schwerpunkt Sport) mit 8 Klassen und 1 Time-Out-Gruppe (Inklusion) gemeinsam mit der Polytechnische Schule mit 6 Klassen untergebracht.

Das Schulgebäude erfüllt nicht das Raumprogramm bzw. die Anforderungen räumlicher Standards für einen pädagogisch, qualitativ hochwertigen und modernen Schulbetrieb und ist altersbedingt (Baujahr 1966) in einem Zustand, der eine Generalsanierung des Gebäudes inklusive des Gymnastiksaales (Thermische Sanierung, Heizsystem, Brandschutz, Barrierefreiheit etc.) notwendig macht.

Darüber hinaus ist es erforderlich, die Kapazität der Neuen Mittelschule Lind von derzeit 8 Klassen plus 1 Time-Out-Gruppe auf 12 Klassen plus 2 Time-Out-Gruppen zu erhöhen, da aus heutiger Sicht davon auszugehen ist, dass in Folge der Umset-